

Pressemeldung

Internationaler Tag des Kinderbuchs: BvL und VNN und Oetinger Verlagsgruppe engagieren sich für die Stärkung der Lesekompetenz.

Aachen/Solingen, April 2025. 25 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland haben Probleme, sinnentnehmend zu lesen. Damit fehlt ihnen eine zentrale Kompetenz für den erfolgreichen Abschluss der Schule, für die Ausbildung, den Beruf und die gesellschaftliche Teilhabe. Gemeinsam weisen der Bundesverband Leseförderung (BvL) e. V. und der VNN Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e. V. Wege aus dieser Misere. Anlässlich des Internationalen Tags des Kinderbuchs am 2. April appellieren sie zudem, die Lektüreauswahl in den Grundschulen an Leseinteresse der Kinder auszurichten, um den Leseanreiz zu befeuern.

Leselust und Lesebereitschaft braucht es, um Lesekompetenzen zu dauerhaft zu stärken. Davon ausgehend, haben der BvL und der VNN 2022 die Initiative „Ferienzeit und Leseglück“ ins Leben gerufen. Drittklässler können in den Sommerferien in den VNN-Nachhilfeschulen kostenlos an einer Lese-Ferienaktion teilnehmen. Unterstützt wird das Projekt jährlich von Verlagen, die die Bücher spenden. In diesem Jahr werden die Kinder das Buch „Space Alarm. Mit Hyperschall durchs All“ von Patrick Fix lesend erleben. Dafür hat der Verlag Oetinger GmbH 100 Bücher zur Verfügung gestellt. Damit bekommt jedes Kind, das an der Ferien-Freizeit-Aktion teilnimmt, ein eigenes Buch.

Die beiden Verbände wünschen sich, dass dieses Projekt von weiteren Bildungsakteuren unterstützt wird, um noch mehr Kinder zu erreichen: „Der Kurs ist für viele Kinder und Eltern ein Schlüsselerlebnis. Durch den Kurs erleben sie, wie viel Freude es macht zu lesen“, erklärt Manuela Hantschel, Vorsitzende des BvL. Um das zu erreichen, werden die Lehrkräfte des VNN in einer mehrstündigen online-Fortbildung gezielt zu Methoden der literaturpädagogischen Vermittlung geschult.

Wie wichtig Lesekompetenz für den schulischen Erfolg ist, erklärt Patrick Nadler, Vorsitzender des VNN: „Wer beispielsweise in Mathematik die Aufgabe nicht versteht, weil er den Sinn des Textes nicht erfasst, kann auch die Rechenaufgabe nicht lösen.“

Bislang können die Leseförderkurse „Ferienzeit und Leseglück“ nur dank des Engagements des BvL und des VNN sowie seiner Mitglieder und der Spenden der Verlage realisiert werden. Daher wünschen sich die beiden Verbände Kooperationspartner und Förderer, um das Angebot in die Breite zu bringen. „Kinder, die über das eigene Erleben, den emotionalen Bezug zum Lesen erfahren, entwickeln den Wunsch, auch in der Freizeit zu lesen“, erklärt Manuela Hantschel.

Kontakt: manuela.hantschel@bundesverband-lesefoerderung.de
Bundesverband Leseförderung (BvL) e. V.
<https://www.bundesverband-lesefoerderung.de/>

VNN Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e. V.
www.nachhilfeschulen.org